

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr herzlich laden wir Sie und weitere Interessierte aus Ihrem Bekanntenkreis zu einem Vortrag von Herrn Andreas Brendel, Oberstaatsanwalt an der Staatsanwaltschaft Dortmund ein.

„Strafverfolgung von NS-Massenverbrechen in Nordrhein-Westfalen“

Donnerstag, 09. November 2023, 19:00 Uhr

Gymnasium Dionysianum, Anton Führer-Strasse 2, 48431 Rheine

Die nationalsozialistische Diktatur in Deutschland endete im Mai 1945 - vor über 75 Jahren. Heute leben nur noch wenige Menschen, die als Täter oder als Opfer diese Zeit erlebt haben.

Trotzdem gibt es auch heute noch immer wieder Hinweise auf Verbrechen, die während dieser Zeit geschehen sind. Geschichtliche Aufarbeitung durch Historiker, Hinweise der Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg sowie von Angehörigen der Opfer lösen auch heute noch Ermittlungsverfahren aus.

In den Medien können wir verfolgen, dass auch heute noch einzelne Täter sich vor deutschen Gerichten verantworten müssen. Wenn auch diese Täter aus gesundheitlichen Gründen oft nicht mehr in Gerichtsverfahren belangt werden können, bleibt die historische und juristische Aufarbeitung der Verbrechen im Nationalsozialismus wichtig für unsere Geschichtsschreibung.

Oberstaatsanwalt Andreas Brendel ist seit 1992 Staatsanwalt leitet seit mehr als zehn Jahren die Zentralstelle für die Verfolgung von NS-Massenverbrechen in Nordrhein-Westfalen an der Staatsanwaltschaft Dortmund. Er wird die Geschichte dieser Zentralstelle vorstellen sowie zu tatsächlichen und rechtlichen Problemen bei der Verfolgung von NS-Massenverbrechen aus Sicht der Staatsanwaltschaft vortragen.